

PRESSEINFORMATION

Azubis von Weber Ver- packungen gewinnen Bundeswettbewerb Energie-Scouts

Lukas Böttcher und Markus Feigenspan, Auszubildende bei Weber Verpackungen GmbH in Wickede (Ruhr) gehören zu den Bundesbesten des Projekts „Energie-Scouts“. In Berlin wurden sie von Stefan Wenzel, Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), und Achim Dercks, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) ausgezeichnet.

Jörg Nolte, Hauptgeschäftsführer der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland gratuliert: „Schon bei unserem lokalen Wettbewerb haben Lukas Böttcher und Markus Feigenspan mit ihrem Engagement, ihrer technischen Herangehensweise an das Thema und ihrer Projekt-Präsentation mehr als überzeugt. Sie und ihr Ausbildungsbetrieb können zu Recht sehr stolz sein auf die Auszeichnung als Bundesbeste Energie-Scouts.“

Jedes Jahr qualifizieren bundesweit knapp 60 IHKs über 1.000 Energie-Scouts in deutschen Unternehmen. Die Azubis und jungen Fachkräfte durchlaufen dabei einen rund viertägigen Energieeffizienz-Crashkurs und setzen anschließend ein konkretes Energiesparprojekt um. Insgesamt 41 Teams hatten sich in regionalen Entscheidungen für die bundesweite Bestenehrung in Berlin qualifiziert. Sie traten in den drei Kategorien kleine, mittlere und große Unternehmen für einen Platz auf dem Siegerpodest

Datum:

16. Juni 2023

Ansprechpartner:

Lars Morgenbrod
Tel. 02931 878-209

an. Allein die nominierten Energie-Scouts können in Summe über 5.000 Tonnen CO₂ als jährliche Einsparpotenziale vorweisen.

In der Kategorie „kleine Unternehmen“ überzeugten Lukas Böttcher und Markus Feigenspan von Weber Verpackungen die Jury mit einem Projekt zur Reduzierung des Druckluftbedarfs durch automatische Abschaltung. Durch ein elektropneumatisches Ventil in der Druckluftzuleitung jeder Maschine soll Druckluftverlusten entgegengewirkt werden. Ist die Maschine abgeschaltet, schließt auch das Ventil und es kann keine Druckluft mehr entweichen. Insgesamt spart das Unternehmen mit der Maßnahme 20,4 Tonnen CO₂ und 49,5 MWh jährlich ein.

Der stellvertretenden DIHK-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks lobte die wichtige Arbeit der Energie-Scouts für ihre Betriebe: „Mit ihrem Know-how sind die Scouts gefragt wie nie! Denn die Unternehmen stehen vor der dringenden Herausforderung, steigende Klimaschutzanforderungen umzusetzen. Aus der Qualifizierung nehmen Energie-Scouts ein offenes Auge für Einsparpotenziale, ein technisches Grundverständnis für Energie- und Ressourceneffizienz und die Fähigkeit mit, Verbesserungsmaßnahmen anzustoßen. Sie leisten damit einen echten Beitrag zur Energieeffizienz in ihren Betrieben.“

Stefan Wenzel, Parlamentarische Staatssekretär im BMWK: „Die Energie-Scouts zeigen, dass die Transformation in Richtung Klimaneutralität auch auf Mikroebene funktioniert und in jedem Unternehmen unentdeckte Potenziale zur Energieeinsparung schlummern. Jede gesparte Kilowattstunde Energie leistet dabei einen Beitrag, die Klimaziele zu erreichen und senkt zugleich den Kostendruck für die Unternehmen. Damit beweisen die Ener-

gie-Scouts, wie engagiert und ambitioniert Energieeffizienz und Klimaschutz in Betrieben angegangen werden kann.“

Die Siegerehrung der drei besten Energie-Scout-Teams des aktuellen Jahrgangs fand in einer Veranstaltung des vom BMWK geförderten und von der DIHK durchgeführten Projekts „Unternehmensnetzwerk Klimaschutz“ statt. Im Unternehmensnetzwerk kommen über 600 Unternehmen verschiedener Größen und Branchen zusammen, um gemeinsam betrieblichen Klimaschutz voranzubringen. Zusammen mit den IHKs bietet das Unternehmensnetzwerk die Qualifizierung von Auszubildenden zu Energie-Scouts an.

Bildunterschrift: Markus Feigenspan, Lukas Böttcher (Auszubildende bei Weber Verpackungen GmbH), Stefan Wenzel (Parlamentarische Staatssekretär im BMWK), Lars Morgenbrod (IHK Arnsberg), Achim Dercks (Stellv. DIHK-Hauptgeschäftsführer). (Foto: UNK/YEE/Wagenzik)